

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 103 (2016)
Heft: 4: Projekt Arbeit : zwischen Industrie und FabLab

Rubrik: Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Modulares Loungesystem



Die Universitätsbibliothek Freiburg ist eine der grössten wissenschaftlichen Bibliotheken Deutschlands. Das 1978 eröffnete alte Gebäude musste nach rund 30 Jahren einem Neubau weichen. Der Basler Architekt Heinrich Degelo gewann den Architekturwettbewerb und nach rund sechs Jahren Bauzeit wurde die neue Bibliothek im Juli 2015 eröffnet.

Von aussen gleicht das Gebäude mit seiner gläsernen, vor- und rückspringenden Fassade einem geschliffenen Diamanten, in dem sich die Umgebung immer wieder neu spiegelt. Im Inneren bildet die Bibliothek mit ihrer offenen, hellen Atmosphäre eine vorzügliche Lern- und Arbeitsumgebung.

Einen angenehmen Akzent im insgesamt reduzierten Farbkonzept bilden auch die eleganten *banc* Sitzinseln und Gruppenarbeitsplätze mit ihren braunen Lederbezügen. Der deutsche Objektmöbel-Hersteller Brunner hat das modulare Loungesystem *banc* zusammen mit dem Designstudio jehs+laub eigens für die Universitätsbibliothek Freiburg entwickelt.

Ein schlichtes u-förmiges Untergestell in verschiedenen Breiten bildet die Basis für Sitzgelegenheiten in unerschöpflicher Vielfalt: Die vollumpolsterten Sitz-Rückenelemente sind in drei verschiedenen Höhen verfügbar, Formen und Farben individuell wählbar.

In der Universitätsbibliothek kommt *banc* zusammen mit Hockern der Serie *hoc* und *plot* Laptop-Tischen zum Einsatz.

Vertriebspartner Schweiz: Sedorama AG
Gewerbestrasse 10, CH-3322 Schönbühl
T +41 31 932 22 32
www.sedorama.ch

Für Liebhaber der klassischen Linie



Schalter und Steckdosen aus dem Feller Standard-Sortiment sind mit vielen Millionen verkauften Einheiten die wohl am weitesten verbreiteten Elektroapparate der Schweiz. In der Ausstellung «100 Jahre Schweizer Design» zeigte das Museum für Gestaltung nebst dem Rex-Sparschäler, dem Victorinox Taschenmesser oder dem Coray Landi-Stuhl auch den Feller Lichtschalter. Damit es nicht nur beim tollen Design bleibt, hat Feller den Klassiker fit für die Zukunft gemacht und sein Standard-Sortiment zum neuen durchgängigen Vollsortiment *STANDARDdue* weiterentwickelt.

STANDARDdue passt zur Schweizer Architektur. Er eignet sich für Renovationen jeglicher Bauten. Speziell auch für historische Bauten, die unter Denkmalschutz stehen. Ausserdem kommt er dank seiner vielfältigen Funktionalität in Neubauten zum Einsatz, in welchen ein Design mit schlichtem, aber eigenständigem Charakter gefragt ist – und vereint Tradition elegant mit der Zukunft. In diversen Kombinationen gibt es ab sofort rund 2 200 neue Artikel in Weiss und Schwarz. Neben *EDIZIODue* wird *STANDARDdue* somit zum zweiten Komplettsortiment für Liebhaber der klassischen Linie.

Feller AG ist spezialisiert auf Lösungen für Kommunikationstechnik und intelligentes Wohnen. Feller produziert und entwickelt am Standort Horgen. Die Niederlassung für die Westschweiz befindet sich in Renens.

Feller AG
Bergstrasse 70, CH-8810 Horgen
T +41 44 728 77 77
www.feller.ch

Revival der Lido-Liege



Seit 1936 schmückt die Liege *Lido* Schweizer Badis, Hotelpools und unzählige Gärten – nicht nur von Designliebhabern. Zur Feier ihres runden Geburtstags wurde diesem zeitlosen Klassiker nun sein ursprüngliches Kleid zurück auf das feuerverzinkte, frei schwingende Stahlrohrgestell geschneidert. In Zusammenarbeit mit einer Handweberei im Zürcher Ober-

land ist es gelungen, die 1936 von dem Schweizer Schmied und Kunstturner Battista Giudici gemeinsam mit seinem Bruder Guido entworfene Liege mit einem ziegelroten Halbleinen auszustatten, das in Machart und Farbe dem Originalstoff nachempfunden ist.

Minimalistisch geformt und dabei sinnlich gerundet, gehört dieser hoch funktionale Entwurf seit seiner Entstehung zur Schweizer Alltagskultur. Ab sofort ist er dank der neuen Re-Edition des Labels *wb* form in der Schweiz und in Deutschland erhältlich.

Dank eines einfachen Einhak-Mechanismus kann die Position verändert werden, je nachdem ob die Liege gerade zum gemütlichen Sitzen oder zum entspannt zurückgelehnten Sonnenbaden dienen soll.

wb form AG
Talstrasse 15, CH-8001 Zürich
T +41 44 215 95 00
www.wbform.com